

# Referenz Stadtverwaltung Großenhain

## Alles auf eine Karte

### Zutrittskontrolle ersetzt alte Schließanlage

Die Stadtverwaltung Großenhain hat ihren Sitz im historischen Rathaus am Hauptmarkt. Die Schließanlage des bereits im 19. Jahrhundert gebauten Gebäudes entsprach nicht mehr den erforderlichen Sicherheitsstandards.

Zudem wurden mehr als 100 Schlüssel für die einzelnen Zutrittsbereiche über händisch geführte Listen ausgegeben - ein zeitaufwändiges Verfahren, das im Zuge einer neuen Zutrittslösung ebenfalls gelöst werden sollte.

### Zeiterfassung und Zutrittskontrolle in einem System

Schon seit über 20 Jahren setzt die städtische Behörde erfolgreich ein Zeiterfassungssystem von Interflex ein. Die aktuelle Version IF-6020 verfügt bereits über einen integrierten Web-Client mit Workflow-Management. Die Außentüren des Rathauses sind mit dem Zutrittskontrollterminal IF-800, sowie mit zwei Zeiterfassungsterminals IF-5735 von Interflex ausgestattet.

Im Rahmen eines Beratungsgesprächs mit dem langjährigen Account Manager von Interflex berichtete die Stadtverwaltung vom erforderlichen Austausch des alten Schließsystems. Da die Stadtverwaltung bereits über ein Zeiterfassungssystem von Interflex verfügte, bot es sich an, dieses um passende Komponenten für die Zutrittskontrolle zu erweitern.

### Branche:

Öffentlicher Dienst

### Unternehmensgröße:

140 Mitarbeiter

### Lösung:

Zeiterfassung und  
Zutrittskontrolle  
(Hard- und Software)

### Das sagt der Kunde:

„Die Gesamtlösung von Interflex spart wertvolle Arbeitszeit und bietet zukunftsweisende Sicherheitsstandards.“

**Silvio Ihle,**  
Geschäftsbereich Finanzen und  
allgemeine Verwaltung



Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großenhain  
bündeln Funktionen für die Zutrittskontrolle, die  
Zeiterfassung und die Nutzung von Kopiergeräten.



## Multifunktionsausweise statt Schlüssel

Die Stadtverwaltung beschloss eine Offline-Zutrittskontrolle mit E-Zylindern vom Typ IF-181 einzuführen, um sämtliche Innentüren zuverlässig abzusichern. Ein E-Zylinder ersetzt mechanische Schlüssel, indem er Zutrittsberechtigungen auswertet und nur autorisierten Personen über eine Multifunktionskarte Zutritt gewährt. Die im Rathaus eingesetzten Schließzylinder unterstützen das bewährte und weit verbreitete Kartenformat „NetworkOnCard“, das Online-Komponenten mit der Offline-Zutrittskontrolle verbindet.

Mit der Einführung der neuen Zutrittskontrolle werden die über 100 Schlüssel der ehemaligen Schließanlage nicht mehr benötigt. Die Mitarbeiter erhalten über ihre Multifunktionsausweise Zutritt zu den für sie freigegebenen Gebäudeeinheiten. Außerdem buchen sie damit ihre Arbeitszeiten und identifizieren sich an den Kopiergeräten des Hauses. Softwarebasierte Zugangskontrollprozesse sorgen für effiziente Abläufe und eine zuverlässige Steuerung. Einzelne Personengruppen wie Auszubildende, Besucher oder externe Dienstleister erhalten klar definierte Zugangsrechte, die auf bestimmte Zeitfenster eingestellt werden können.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nehmen das neue Interflex-System gut an. Damit profitiert die städtische Behörde von erheblicher Zeitersparnis, hohem Nutzerkomfort und zuverlässigen Sicherheitsstandards.